



PRESSEMITTEILUNG / AUFRUF

Keine Hetze im Rhein-Sieg-Kreis! Bündnis ruft zu Demonstration für Menschlichkeit, Vielfalt und Solidarität in Siegburg auf

Am Donnerstag, den 18.2., lädt die „AfD“ Rhein-Sieg zu einem „Protestmarsch“ gegen das von der Partei so bezeichnete „Asylchaos“ in Siegburg ein. Damit die rassistischen Parolen nicht unwidersprochen bleiben, ruft ein neu gegründetes Bündnis „Bunter Rhein-Sieg-Kreis“ aus Jusos, Grüner Jugend, Jungen Liberalen, SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rhein-Sieg-Kreis zu einer Kundgebung für Menschlichkeit, Vielfalt und Solidarität und gegen Rassismus, Hass und Hetze um 18.30 Uhr auf dem Siegburger Marktplatz auf. Neben zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind auch weitere unterstützende Organisationen gerne gesehen.

Gemeinsam wollen die Bündnispartner ein friedliches Zeichen für einen bunten, offenen und humanen Rhein-Sieg-Kreis setzen und fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich den Parolen der selbsternannten „Alternative“ entgegenzustellen, die gezielt Politik auf dem Rücken von schutzsuchenden Menschen macht. Mit André Poggenburg hat die „AfD“ einen Redner vom besonders rechten Rand der Partei angekündigt. Die Gegen-Kundgebung soll eine Antwort der Anständigen auf Schießbefehl-Diskussionen, rassistische Vorverurteilungen, Nationalchauvinismus und Verschwörungstheorien sein, die das politische Klima im Land vergiften.

Ort und Uhrzeit der Kundgebung können sich noch ändern. Änderungen werden auf den Internetseiten der unterstützenden Organisationen und in den sozialen Netzwerken bekanntgegeben.

Wir rufen ausschließlich zu friedlichem Protest auf.